

# ZUGwest.

Wirtschaftsregion  
Cham • Hünenberg • Risch Rotkreuz

Gemeinsam stark



## TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Auf starker Basis Zukunft gestalten



RAIFFEISEN

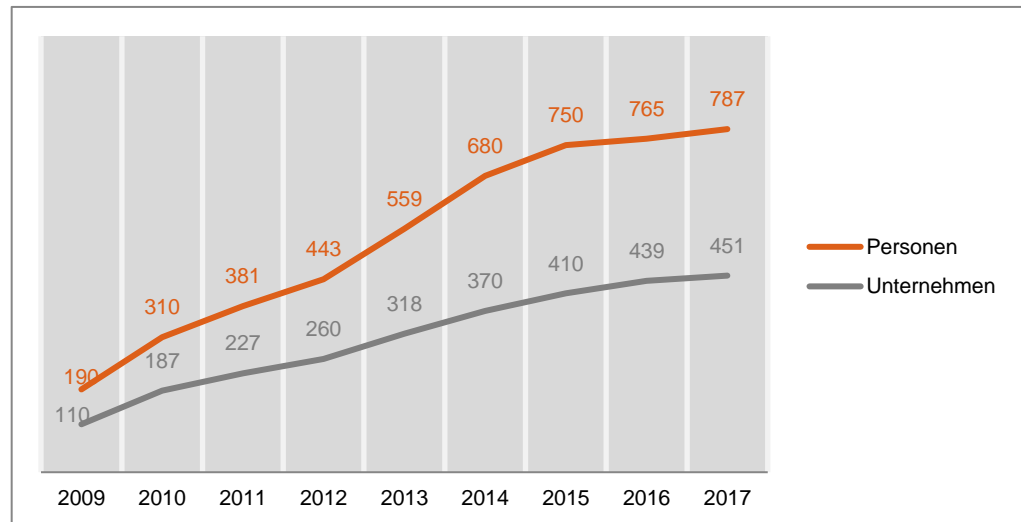


HUWILER & PARTNER  
Treuhand  
Immobilien

## Das Wichtigste in Kürze

- Die Mitgliederzahl hat sich 2017 bei rund **787 Mitgliedpersonen und 450 Unternehmen** eingependelt.
- Das Jahresthema 2017, **«Radikale Veränderung im Konsumverhalten»**, bestimmte das Programm der beiden Hauptanlässe.
- Die vier **SPOTLIGHT** Events von ZUGWEST waren auch 2017 ausverkauft und boten spannende Einblicke in erfolgreiche Unternehmen.
- Ganz im Zeichen des digitalen Wandels steht die neue **ZUGWEST App FOODLE**, die einen Beitrag zum erfolgreichen Networking bieten soll.
- Eine neue Art des Networkings bietet **ZUGWEST on the Road** – der mobile Töggeli-Spass zum Mieten.
- Der Verein engagiert sich weiterhin stark für **optimierte regionale ÖV-Bedingungen** und hat eine interkommunale Stellungnahme auf die Vorschläge des Bundes initiiert.

Mitgliederwachstum 2009–2017



# Auf starker Basis Zukunft gestalten



## Liebe Leserin, lieber Leser

Nach der intensiven Phase des quantitativen Wachstums und der nachhaltigen Positionierung von ZUGWEST über die Region hinaus werden der Verein und die Region immer bedeutender im Kanton und in der Zentralschweiz.

Die Stärkung nach innen und aussen verfolgen wir konsequent weiter, so z. B. durch die Stärkung des Netzwerks und die konsequente Nutzung von Synergien und Prüfung von möglichen Kooperationen.

Der Verein konsolidiert sich: Gesunde Finanzen bilden eine solide Basis, die Beiträge aus der Wirtschaft nehmen zu, und die Mitgliederzahl pendelt sich ein bei 450 Unternehmen. Das sind positive Perspektiven, die auf viel Engagement in der Vergangenheit basieren.

Die Erweiterung des Vorstands mit Josef Huwiler auf vier Mitglieder hat sich bewährt. Als Vorsitzender der Wirtschaftskommission bringt er wichtige Impulse aus der Wirtschaft direkt in den Vorstand. Ein herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen sowie die Mitglieder der Regional- und Wirtschaftskommission für ihre wertvolle Arbeit.

Immer wieder als Motor für den Verein beweist sich die Geschäftsstelle: durch die strategische und inhaltliche Beratung des Vorstands, die Initiierung von Projektideen, durch die Koordination aller internen und externen Sitzungen sowie die Organisation und den reibungslosen Ablauf unserer Anlässe. Mit der Erfahrung, dem Engagement und viel Herzblut der drei Stelleninhaber entlastet sie den Vorstand enorm.

Auf grossartige Anlässe schauen wir zurück – mit relevanten Themen, spannenden Referaten und angelegten Diskussionen. Sie wären nicht möglich ohne die Unterstützung unserer Partner und Sponsoren. Ihnen allen danke ich im Namen von ZUGWEST für ihr Engagement.

Gemeinsam bilden wir als Verein eine starke Basis, auf der wir weiterhin Zukunft gestalten können und es auch im kommenden Vereinsjahr tun werden.

Herzlich,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Hürlimann', with a stylized flourish at the end.

**Regula Hürlimann**  
**Präsidentin**

**ZUGWEST ist attraktiv.** Das gilt für die Region als gut erschlossener, wirtschaftsfreundlicher Standort für renommierte Unternehmen genauso wie für den Verein als dynamisches Netzwerk von wichtigen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Seit seiner Gründung 2009 ist der Verein rasant gewachsen und hat sich als starke Wirtschaftsvereinigung über die Region hinaus etabliert. Das Berichtsjahr 2017 stand ganz im Zeichen der Konsolidierung: das gemeinsam Erreichte zu festigen, das Netzwerk noch mehr zu stärken und konsequent zu nutzen.

**Kontinuität und Qualität.** An der Delegiertenversammlung am 22. März wurde die Einbindung der Wirtschaft in den Vereinsvorstand in der Person von Josef Huwiler als äusserst positiv gewertet. Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Wirtschaftskommission konnte dadurch nochmals

gesteigert werden. Damit ist auch für die Zukunft die Kontinuität in der Arbeit bestehender und für die Entwicklung neuer Projekte gewährleistet. Ohne Gegenstimmen genehmigte die Versammlung den Tätigkeitsbericht und die Rechnung 2016 sowie das Budget und Jahresprogramm für 2017.

**Begehrte Partnerschaften.** Die Mitgliederzahl des Vereins liegt bei rund 450 Firmen. Austritte und Neuzugänge halten sich in etwa die Waage. Nach wie vor gross ist das Interesse von Unternehmen ausserhalb der drei Mitgliedergemeinden. Der Vorstand hat schon 2016 entschieden, dass der Anteil 25 Prozent nicht übersteigen soll. Per Ende 2017 liegt der Anteil an Mitgliedern aus anderen Gemeinden bei 24 Prozent.

Das Fundraising- und Partnerkonzept hat sich auch 2017 bewährt, sodass dank grossem Engagement

der Geschäftsstelle wichtige Mittel akquiriert und gesichert werden konnten. Das ist in der aktuellen Wirtschaftslage nicht selbstverständlich. So sorgen die wachsenden Beiträge aus der Wirtschaft und jene der Gemeinden für gesunde Finanzen.

Zwei neue Exklusivpartner konnten gewonnen werden, und neue Branchenpartner unterstützen den Verein in seinen Anliegen und Aktivitäten. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement geht an all unsere Partner und Gönner.

**Gemeinsam stark.** Auch 2017 pflegte der Verein den Austausch mit verschiedenen Partnern, anderen Vereinen und Institutionen. Am 10. Mai lud der Verein die Partner zu einem Workshop ein, um Bedürfnisse der Wirtschaft zu klären und Meinungen zu Projektideen einzuholen. Von einer Welcome-Tour durch ZUGWEST für neue

Mitarbeitende und deren Familien über ungezwungene Feierabendanlässe bis zu einem Start-up & Co-Working-Center reichen die Ideen, die von der Geschäftsstelle als Vorprojekte weiterbearbeitet und für die starke Partner gesucht werden.

**Am 20. April trafen sich Vertreter der Zuger Wirtschaftskammer mit der Geschäftsstelle** des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST, um einander die eigenen Positionen, Aktivitäten und Ziele vorzustellen. Gemeinsam stellte man fest, dass ZUGWEST aktuell über die grössere Mitgliederstärke verfügt. Die Gespräche waren konstruktiv und partnerschaftlich. Die Zuger Wirtschaftskammer ist bereit, das Engagement von ZUGWEST für bessere ÖV-Verbindungen zu unterstützen. Diskutiert wurden weitere Synergietemen wie ein Start-up- & Co-Working-Center. Einig war man sich, dass man sich weiterhin gegenseitig unterstützen will, wie

beispielsweise durch den Abgleich der internen Wirtschaftsagenda.

**Das Treffen mit den Präsidenten der Gewerbeverbände** ist ein fester Bestandteil auf der Agenda des Vereinsvorstands. Diesmal traf man sich am 17. Mai auf der Geschäftsstelle in Cham und tauschte Informationen und Meinungen über die verschiedenen Aktivitäten aus. Auch hier waren sich die Teilnehmenden einig, dass der Abgleich der Agenda für alle Beteiligten hilfreich ist, um Terminkonflikte zu vermeiden.

**Am 18. Mai fand das jährliche Treffen mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft statt.** Dabei informierte Bernhard Neidhart über die Entwicklung und die Perspektiven im Kanton Zug und die möglichen Auswirkungen auf ZUGWEST. Die Anwesenden beschlossen, das Treffen künftig nur noch alle zwei Jahre durchzuführen, dafür die direkte,

themenorientierte Abstimmung zu intensivieren.

ZUGWEST war auch 2017 beim Neunternehmer-Anlass des Kantons Zug vertreten und nutzte die Plattform, um sich als starke Wirtschaftsvereinigung zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

**Der ZUGWEST Fachthema-Event 2017 bot den Gästen Einblicke ins Submissionsverfahren.** Der Anlass wurde in Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen der ZUGWEST Gemeinden durchgeführt. Referent Paul Baumgartner war jahrelang bei der kantonalen Baudirektion für das Submissionswesen verantwortlich und informierte die rund 120 Gäste auf leicht verständliche Weise über die Grundzüge des Vergaberechts und den Ablauf des Submissionsverfahrens im Kanton Zug. Im Anschluss beantwortete der Experte die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Mit gutem Beispiel voran ging ZUGWEST in der Ostschweiz.** Regula Hürlimann war als Präsidentin des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST an einen Wirtschafts Anlass der Regio Wil nach Uzwil eingeladen worden. Sie sprach vor rund 70 Gästen aus Wirtschaft und Politik über ihre Erfahrung in der erfolgreichen Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Die Einladung macht einerseits die Aufbruchsstimmung in der Ostschweiz spürbar; den Willen, mehr aus dem Standort zu machen und von erfolgreichen Modellen zu lernen. Andererseits zeigt sie, dass es ZUGWEST offenbar geschafft hat, als eine attraktive, lebendige und erfolgreiche Marktregion wahrgenommen zu werden. Damit ist die Wirtschaftsregion ZUGWEST ihrer Vision, in der Schweiz eine nationale Referenz für eine intakte, starke Marktregion zu sein, ein bedeutendes Stück nähergekommen.

**In der Wirtschaftskommission (WIK)** – die Themen und Ideen für den Verein und die Region einbringt – ist Andy Tonazzi, Geschäftsführer von konplan, neues Mitglied. Er wurde für den zurückgetretenen Daniel Burch in die WIK gewählt. Ihnen beiden danken wir für das Geleistete bzw. für die Bereitschaft, sich aktiv für die Anliegen der Region einzubringen.

**Das SPOTLIGHT Angebot war auch 2017 sehr begehrt.** Drei Monate lang im Rampenlicht stehen wollten wiederum vier Unternehmen. Während dieser Zeit sind die jeweiligen Unternehmen mit einem Interview und einem Porträt auf der Website von ZUGWEST präsent. Höhepunkt ist jeweils der SPOTLIGHT Event, bei dem die Unternehmen spannende Einblicke hinter die Kulissen geben und ihr Angebot präsentieren können. Bei der Organisation und

Durchführung bietet die Geschäftsstelle zusammen mit Vertretern der Wirtschaftskommission wertvolle Unterstützung. 2017 waren unsere SPOTLIGHT Partner:

- konplan systemhaus ag (1. Quartal)
- Agromont AG (2. Quartal)
- Aparthotel (3. Quartal)
- Reprotec AG (4. Quartal)

Die Online-Berichterstattung mit Impressionen der gut besuchten Events gehört zum Leistungspaket SPOTLIGHT: <http://www.zugwest.com/verein/jahresprogramm/vergangene-anlaesse.html>

**ZUGWEST verstärkt Präsenz.** Dies geschieht durch den Austausch mit anderen Organisationen, Events und verschiedene Aktionen. Für die regionale Wirtschaft ist die Geschäftsstelle ZUGWEST eine wichtige Anlaufstelle. Mit der Neuzuzüger-Mappe begrüsst und informiert der



Verein regelmässig neu angesiedelte Firmen in der Region. Die Mappe wurde 2017 neu gestaltet und bietet den Unternehmen noch bessere Übersicht. Auch die Mitgliederbroschüre des Vereins wurde aufgefrischt.

Acht Stelen stehen in unserer Region und machen Passanten und Neuzugezogene auf die Wirtschaftsregion ZUGWEST aufmerksam. 2017

kamen feste Displays an drei Bushaltestellen hinzu, die mit dem ZUGWEST Brand versehen wurden.

**Auch die mediale Aufmerksamkeit wird grösser.** Der 1.-April-Scherz in der «Zuger Zeitung» über die geplante Fusion von Cham, Risch Rotkreuz und Hünenberg zur Gemeinde ZUGWEST sorgte für Gesprächsstoff. Weitere Medienberichte

folgten über die verschiedenen Anlässe mit renommierten Referenten, die sich zu Wirtschaftsthemen äusseren. Erstmals hat Radio Sunshine mit einem Beitrag auf den ZUGWEST Unternehmer-Anlass hingewiesen. Von Oktober bis Dezember war ZUGWEST zudem in einem Radiospot auf Sunshine präsent.

**«Radikale Veränderung im Konsumverhalten»** war im Berichtsjahr 2017 das Schwerpunktthema im Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST. Wie relevant das Thema für Unternehmen heute ist, zeigte das grosse Interesse an den beiden ZUGWEST Hauptanlässen im Frühling und Herbst.

Rund 200 Mitglieder besuchten Anfang April den Frühlingsanlass im Kultursilo Böschhof in Hünenberg. Stefanie Jermann vom Marktforschungsinstitut GfK Switzerland –

das inzwischen seinen Hauptsitz ebenfalls in die Wirtschaftsregion ZUGWEST verlegt hat – zeigte in ihrer Präsentation auf, welche Faktoren Menschen heute vor allem zum Kauf bewegen. Neue Marktstrategien sind gefragt, Schnelligkeit, Flexibilität, Digitalisierung und die Fokussierung auf Kundennutzen werden immer wichtiger, um dem veränderten Kaufverhalten erfolgreich zu begegnen. Die Erfolgsgeschichte des ZUGWEST Unternehmers Markus Falb, dessen Firma MrLens.ch Marktleader im Online-Kontaktlinsengeschäft ist, machte deutlich, wie kurz die Spanne zwischen «Kaufreiz und Befriedigung» heute ist. Jérôme Martinu, Chefredaktor der «Luzerner Zeitung», führte kompetent das Podiumsgespräch.



**>> Impressionen vom Anlass:**

<http://www.zugwest.com/verein/jahresprogramm/vergangene-anlaesse/fruehjahrensanlass-2017.html>

**Geniale Ideen und mögliche Wege zum Erfolg** präsentierten drei illustre Persönlichkeiten den Gästen am Unternehmeranlass im Herbst.

Moderator Remo Hegglin führte die spannenden Gespräche und sorgte mit differenzierten Fragen für Tiefgang, gespickt mit Humor und Unterhaltung. Patrick Comboeuf, einer der profiliertesten Schweizer Vordenker für Digital Business, zeigte, was wir von den innovativen Unternehmen aus Silicon Valley lernen können, und plädierte dafür, Ideen schneller auf den Markt zu bringen.

Hermann Wenger von DynaRoads GmbH wertete vor allem Leidenschaft, Willen und Ausdauer als die wichtigsten Erfolgsfaktoren. Für Charlotte de Brabandt, die eine App für die Simultanübersetzung von Gesprächen und SMS präsentierte, ist der Austausch zwischen Menschen und Organisation entscheidend für den Erfolg: «Es gibt nichts Besseres als eine gute und klare Kommunikation.» Für den Unternehmeranlass und die vorangegangene Mitgliederorientierung gewährte uns die International School of Zug and Lucerne ISZL im Bösch grosszügig das Gastrecht. Vielen Dank dafür.

Die einzelnen Gespräche wurden erstmals gefilmt und können auf der ZUGWEST Website geschaut werden.

**>> Impressionen vom Anlass:**

<http://www.zugwest.com/verein/jahresprogramm/vergangene-anlaesse/unternehmeranlass-2017.html>

# Projekte und Aktionen

**ZUGWEST unterstützt die Variante Zimmerberg II:** Der Verein hat in einer interkommunalen Zusammenarbeit die Gelegenheit wahrgenommen, sich beim eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) zur Vernehmlassungsvorlage zum Ausbauschnitt 2030/2035 zu äussern. Gemeinsam befürworten wir die vom Bundesrat vorgeschlagene Variante «ZKöV» für den Ausbau des Zimmerberg-Basistunnels II. Das Ausbauprojekt beinhaltet die Erstellung eines dritten und vierten Gleises zwischen Zug und Baar, ein drittes Gleis zwischen Zug und Chollermüli sowie diverse weitere Massnahmen. Die Region wird von diesen Ausbauschnitten stark profitieren. Eine gemeinsame Stellungnahme zu den geplanten Massnahmen haben wir beim UVEK eingereicht.

**Studie für die ideale Gewerbegebietsentwicklung in Auftrag gegeben.** Für das bedeutende Industrie- und Gewerbegebiet Böschrothaus in Hünenberg lässt der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST jetzt ein Zukunftsbild erstellen, das aufzeigen soll, wie man bestehende Arbeitsgebiete erfolgreich weiterentwickeln kann. Unter Einbezug von lokalen Firmen werden Ideen entwickelt, wie die Attraktivität des Gebietes verbessert und die Nutzung aufgewertet werden können. Die Erkenntnisse sollen auch Impulse für die positive Entwicklung anderer Arbeitsgebiete in der Region geben.

**Die ZUGWEST FOODLE App macht Networking noch einfacher.** Im Auftrag des Vereins haben die zwei Jungunternehmer Miro Hegnauer und Nicolas Kuster die Applikation entwickelt. Damit reagierte der Verein auf Erkenntnisse aus der Mitgliederbefragung von 2016 und

setzt weiter auf die Stärkung der Netzwerke innerhalb der Region. Die App ist für Mitglieder kostenlos und bietet eine einfache Möglichkeit zur Koordination von Lunch- und Businessterminen. Die App wurde am Unternehmeranlass erfolgreich lanciert und funktioniert auf Smartphones und iPhones.

**Einfach mal ZUGWEST Mitglieder zum Töggeli-Match einladen.** Diese Idee steckt hinter ZUGWEST on the Road, einem neuen Angebot, das bei der Präsentation am Frühlingsanlass grosse Begeisterung auslöste. Mitglieder können den ZUGWEST Töggelikasten für einen oder zwei Monate mieten. Er wird frei Haus geliefert und nach Ablauf der Mietdauer wieder abgeholt. Seit letzten August ist der Töggelikasten stets gebucht.